

Menstruation: Für Enttabuisierung und kostenlose Produkte

Als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Landesjugendringe in Deutschland setzen wir uns für die Belange von Kindern und jungen Menschen ein. Der DBJR setzt sich zum Ziel, „für die Gleichberechtigung aller Geschlechter einzutreten sowie sich für eine antisexistische sowie inter*- und trans*inklusive Jugendarbeit und Jugendpolitik“ [1] einzusetzen.

Die strukturelle und geschlechtsspezifische Benachteiligung menstruierender Personen erkennen wir an und arbeiten dagegen.

Der DBJR setzt sich aktiv für eine flächendeckende kostenfreie Ausstattung von Schulen und öffentlichen Einrichtungen mit Menstruationsprodukten für alle Geschlechter ein. Der DBJR setzt sich zudem dafür ein, dass unter anderem in Hygienevorschriften für die Wirtschaft Vorgaben zur kostenfreien Bereitstellung von Menstruationsprodukten vorgesehen werden.

Die Themen Menstruation und Periodenarmut müssen enttabuisiert werden.

Die Jugendarbeit in Deutschland geht als positives Beispiel voran. Die Vollversammlung beauftragt den Vorstand des DBJR, das Thema in die Jahresplanung des DBJR aufzunehmen und bei allen Veranstaltungen des DBJR von nun an kostenlose - und nach Möglichkeit biologisch und fair produzierte - Menstruationsprodukte bereitzustellen.

[1] Aufgaben des Deutschen Bundesjugendrings: <https://www.dbjr.de/gremien/satzung>

Einstimmig beschlossen im Hauptausschuss am 31. Januar 2024 in Berlin.